

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Tschner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husveth & Doffer, Lugos, Bonnazg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zustellung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Mittwoch 12 P.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 15. Juli 1914.

Nummer 56.

Außerordentliche Kongregation.

Das Municipium des Krasso-Szörenyer Komitates hielt am 14. d. M. unter Vorsitz des Obergespanns, k. u. k. Kämmerer Dr. Joltan v. Medve eine außerordentliche Kongregation, um seiner tiefen Trauer über die entsetzliche Katastrophe Ausdruck zu verleihen. Se. Hochgeboren eröffnete die Kongregation mit folgender Rede:

Edellicher Municipalausschuß!

Sehr geehrte Trauerversammlung! Entsetzen und Abscheu ergriff jeden anständigen Menschen bei der entsetzlichen Kunde, daß Seine königl. Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand und seine erhabene Gemahlin, Herzogin Sofie Hohenberg einem schändlichen Verbrechen zum Opfer fiel.

Es ist ein entsetzlicher Gedanke, daß die Schandtat unreifer Jünglinge in so verhängnisvoller Weise eingreifen könne ins Schicksal der Völker.

Der Tod des Thronfolgers kann unser Herz mit Recht, mit Furcht und Schrecken erfüllen, denn wir können mit Bangen fragen: Haben wohl die bösen Leidenschaften der Menschen eine Grenze?!

Das ganze Wesen des Thronfolgers war das Musterbild der Pflichterfüllung; inmitten seiner Pflichterfüllung hat ihn der entsetzliche Tod ereilt, mit ihm starb seine treue Gattin, die den Vater ihrer Kinder von Todesahnungen erfüllt auf seinem Wege begleitete.

Menschliche Schlechtigkeit vernichtete sie, sie kamen beide um, nur jene Liebe ward nicht vernichtet, welche alle Hindernisse besiegend im Leben vereinte und auch im Tode nicht verließ. Die göttliche Vorsehung wird es gewiß nicht gestatten, daß ihre verwaisten Kinder nicht verlassen bleiben, denn die Eltern liebten die Kinder so unendlich, daß diese Liebe noch von Jenseits wiederstrahlend sie von jedem Leid bewahren wird.

Mit aufrichtiger Teilnahme wenden wir uns in diesen traurigen Tagen zu unserem

heißgeliebten König, der nunmehr schon den zweiten Thronfolger verlor.

Unser einziger Trost kann vielleicht nur das sein, daß der Allmächtige unserem König Kraft verlieh, diesen schrecklichen Schlag zu ertragen.

Mit aufrichtigem Herzen wünsche ich, und wünschen wir wohl alle, daß unser allergnädigster König in unserer unerfütterlichen Anhänglichkeit Trost finde.

Ich beantrage, daß der g. Municipalausschuß den Beschlusantrag des ständigen Ausschusses annehme."

Vizegespan Aurel v. Jsseluz verlas hierauf den an anderer Stelle unseres Blattes veröffentlichten Beschlusantrag.

Es erhob sich hierauf Landtagsabgeordneter Karl v. Huszar, schilderte in schönen Worten den unermesslichen Verlust der Nation und erklärte im Namen der Nationalen Arbeitspartei den Beschlusantrag anzunehmen.

Mit Eloquenz und in dem konzilianten Tone, den der Ernst des Momentes erheischte, schloß sich hierauf Dr. Branisce im Namen der rumänischen Partei dem Beschlusantrag an.

Tagesneuigkeiten.

Sitzung des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß hielt am 14. d. M. vormittags um 9 Uhr unter Vorsitz des Obergespanns Dr. Joltan v. Medve eine Sitzung. Es erschienen zu derselben: Vizegespan Aurel v. Jsseluz, Staatssekretär i. P. Emerich v. Jakabffy, die Landtagsabgeordneten Karl Huszar, Dr. Elemer v. Jakabffy, Daniel v. Mikolits, Artur v. Gränzenstein, Obernotär Dr. Talajdy, Dr. Heinrich Verdach, Geza Regdon, kön. Rat Franz Suttag.

Vorsitzender eröffnete die Sitzung und bevor er auf die Tagesordnung übergeht, begrüßt er in warmen Worten den Staatssekretär Emerich v. Jakabffy, der, seit dem er wieder zum Mitgliede des ständigen Ausschusses gewählt wurde, jetzt bei diesem traurigen Anlasse zum ersten Male an einer Sitzung teilnimmt. Er ersucht ihn, auch fernherhin mit seinem tiefen Wissen und seinen

reichen Erfahrungen, den ständigen Ausschuß zu unterstützen. Auf die Tagesordnung übergehend, verliest Vizegespan Aurel v. Jsseluz mit Bezug auf die Tagesordnung der außerordentlichen Kongregation folgenden Beschlusantrag:

"Das Municipium des Krasso-Szörenyer Komitates hat mit der größten Entrüstung von dem auf den Thronfolger, Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Ferdinand und dessen Gemahlin, Herzogin Sofie Hohenberg verübten schändlichen Attentate Kenntnis genommen und verewigt seinen über ihr Hinscheiden gefühlten Schmerz mit dem protokolllarischen Beschlusse, Sr. k. u. k. apostolischen Majestät unserem allergnädigsten Könige die Trauer des Municipiums huldvollst in einer Beileidsadresse Ausdruck zu verleihen."

Kirchliche Ernennung.

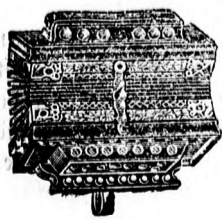
Se. bischöfl. Gnaden, Dr. Julius Glattfelder, Eszener Diözesanbischof, ernannte zum Kaplan nach Krassovar den Kleriker Emanuel Palos.

Erzherzog Josef in Resiczabanya.

Der Resiczabanyaer Schützenverein wird anlässlich seiner Fahnenweihe ein Freischießen arrangieren, an welchem sämtliche Schützenvereine Südungarns teilnehmen werden. Das Ehrenpräsidium übernahm k. u. k. Kämmerer Obergespan Dr. Joltan v. Medve und Hofrat Bela Beith. Das Arrangierungskomitee hat das Protektorat Erzherzog Josef angeboten, welcher einer vor kurzem eingetroffenen Verständigung zufolge dasselbe annahm. Die Mitglieder hoffen, daß der Erzherzog persönlich erscheinen wird.

Außerordentliche städt. Generalversammlung.

Die städtische Repräsentanz hielt am 14. d. M. vormittags um 11 Uhr unter Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Baltescu eine außerordentliche Generalversammlung, um ihrer Trauer über das an dem Thronfolgerpaar verübten Attentat Ausdruck zu verleihen. Nachdem Bürgermeister Dr. Baltescu die Sitzung eröffnet hatte, verlas Obernotär die Beileidsadresse der Stadt, welche Dr. Florescu auch im Namen der rumänischen Partei unterstützte, worauf Vorsitzender die Sitzung schloß.



Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Sächlerviolinen von 6 K aufwärts.
Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

MAX HAMBURGER, MOHREN-DROGUERIE und PARFUMERIE

Lugos, Königsgasse 4 (Mayer'sches Haus)

Medizinalartikel, Chemikalien, Verbandzeuge, Summi-
waren, Haushaltungs-Krankenpflege und photographische
Artikel. Original englische und französische Parfume.

Cató-Crème

unübertreffliches Hautpflege- und Teint-
verschönerungsmittel. Preis 1.— Krone.

Rum- und Liqueureffenzen.

Todesfälle.

Freitag den 10. d. M. verschied hier nach längerem Leiden der Kaufmann Leopold Deutsch im 35. Lebensjahre. Eine gramgebeugte Witwe und 4 unmündige Waisen beklagen das Hinscheiden des allzu früh Verstorbenen. Das Begräbnis hat Sonntag nachmittags um 5 Uhr unter großer Beteiligung stattgefunden. Montag abends verschied hier Frau Witwe Adolf Steiner im 47. Lebensjahre. Das Begräbnis wird Mittwoch nachmittags stattfinden.

Vor Blattschluß erfahren wir, daß die Inhaberin der Buchdruckerei Joh. Biranyi, Frau Wwe Johann Biranyi geb. Therese Stein, Dienstag mittags plötzlich gestorben ist. Das Begräbnis findet Donnerstag nachmittags vom Trauerhause (Kosuthgasse 3) auf dem röm.-kath. Friedhofe statt.

Prozession zur Donatikapelle.

Sonntag früh hat unter Führung des Paters Szirmai eine Prozession zur Donatikapelle stattgefunden. Da das Wetter günstig war, schlossen sich der Prozession sehr zahlreiche Leute an und noch am Nachmittag zogen ganze Scharen hinaus, um an dem Volksfeste teilzunehmen. Bei den Klängen der Feuerwehrmusik unterhielt sich die Volksmenge bis zum späten Abend in fröhlicher Stimmung.

Großes Konzert.

Der „Ang. Musik- und Gesangverein“ veranstaltet Sonntag den 18. d. M. im Stadttheater ein großes Konzert, bei welchem außer unseren heimischen Virtuosen auch drei hervorragende fremde Koryphäen: Frau Marquise Henriette D'Alpreval, der Verserzer Komponist Wilhelm Ferch, sowie der Geigenkünstler Alfred Uhrmann mitwirken werden. Das Konzertprogramm ist ein sehr abwechslungsreiches und besteht aus folgenden Piecen: 1. „Ha az Isten“ Männerchor. 2. Beethoven Streichquartett. I. Violine Alfred Uhrmann, II. Violine Friedrich Pauck, Viola Dr. Josef Willer, Cello R. Wisnowsky. 3. Kompositionen von Lalot Massanet, Pierne gesungen von Frau Marquise D'Alpreval. 4. Betöfi-Ferch. „Egy gondolat bánt engemet.“ 5. Ferch: „Albumblatt“, Impromptu, Debussy „Necturne“ am Klavier vorgetragen von Wilhelm Ferch. 6. Grieg „Romance“; Popper „Scherzo“; „Valse triste“ I. Violine Alfred Uhrmann, II. Violine Friedrich Pauck, Viola Dr. Josef Willer, Cello R. Wisnowsky. 7. Betöfi-Lanyi „Temetésre szól az ének“. Brahms „Bölsödal“ Männerchor. Es ist voraussichtlich, daß das Konzert ein sehr zahlreiches Publikum heranziehen wird.

* Eine sensationelle amerikanische Erfindung.

Die „One dip pen“-Feder schreibt bei einmaligem Eintauchen 600 Worte. Die Feder ist aus einem neuartigen Stahl verfertigt und dauert Monate lang. Für Komptoire, Gerichts- und alle anderen Ämter ist die „One dip pen“ unentbehrlich. Preis einer Schachtel 2.40 K, einzelner Feder 20 Heller. Alleinverkauf im Papierwarenhause Galambos u. Fenyö, Temesvár, innere Stadt. Bei Abnahme einer ganzen Schachtel nach der Provinz franko.

Ungarländischer Arbeiter Invaliden- und Pensionsverein.

Das Ministerium des Innern hat die neuen Statuten genehmigt und sind dieselben bereits ins Leben getreten. Die Verfügungen der Statuten bezüglich der Altersgrenze und der Gebührenerhöhung werden erst am 2. August in Kraft treten; von diesem Tage an werden die Mitgliedergebühren um 10 Heller erhöht und sämtliche 30, 34, bzw. 40 Heller zu zahlen haben. All jene neue Mitglieder, die bis zur 40jährigen Altersgrenze eintreten, erhalten nach 10jähriger Mitgliedschaft, im Falle der Arbeitsunfähigkeit 70% der 12, 14, bzw. 17 Kr. betragenden vollständigen Pensionssumme (mit 1%iger Jahreserhöhung); jene Mitglieder jedoch, die nach der 50jährigen Altersgrenze in den Verein eintreten, erhalten eine 40%-ige Altersunterstützung (mit 2%iger Jahreserhöhung). Der Verein bezieht vom Staate eine Jahressubvention von 10.000 Kr., hat zur Zeit 197.000 Mitglieder, 545 Filialen und Vermögen von 12.650.000 Kr. Seit 1903 zahlte der Verein 4.120.000 Kr., zur Unterstützung von 2984 arbeitsunfähigen Mitgliedern, 689 Waisen und zahlreichen Witwen aus. — Die Lugoser Filiale befindet sich im Gasthause des Bela Mohilo (Ecke Szende- u. Bogsanergasse), wo die Einzahlungen jeden Sonntag nach dem 1. und 15. jedes Monats nachmittags von 3—5 Uhr vorgenommen werden. Jeden Sonntag vormittags von 10—11 Uhr können auch die Einzahlungen beim Kassier Emil Husvet (Bomazgasse 18) geleistet werden.

Opfer der Temes.

Das Baden in der Temes fordert bei uns alljährlich seine Opfer und es vergeht kein Sommer, daß nicht besonders Kinder in der Temes ihren Tod gefunden hätten. Und trotzdem gibt es noch immer Eltern, die ihren Kindern das Freibaden nicht nur nicht verbieten, sondern noch selbst dazu anspornen. Sonntag ereignete sich wieder ein ähnlicher Unglücksfall. Das 8jährige Söhnchen des hiesigen Insassen Georg Belu ging in Begleitung noch zweier Kinder zur Eisenbahnbrücke baden. Plötzlich gerieten die Kinder in eine tiefe Stelle und begannen, als sie die Gefahr erkannten, verzweifelt um Hilfe zu schreien. Der in der Nähe arbeitende Georg Kinganczu hörte die Hilferufe, eilte herbei und es gelang ihm die beiden Bonyat aus den Fluten zu retten; der kleine Belu aber versank spurlos in den Fluten. Sein Leichnam konnte noch immer nicht geborgen werden.

Reiche Weizenernte.

Eine Nachricht von über dem Meere besagt, wonach in Amerika noch niemals soviel Weizen produziert wurde als in diesem Jahre. Man rechnet insgesamt auf 900 Millionen Bushel, was beiläufig die Hälfte der Jahresrente auf der ganzen Welt ausmacht. Die reichste Ernte hat Idaho aufzuweisen, woselbst ein Durchschnittsergebnis von 20 Bushel per Acker zu verzeichnen steht. Aber auch alle übrigen Getreidegattungen als Hafer, Gerste und Korn zahlten reichlich und haben eine sehr gute Fehung zur Folge.

Zum Bau der Artilleriekaserne.

Der Bau der Artilleriekaserne, der wiederholt in den Spalten der Lokalblätter besprochen wird, der immer mehr greifbare Formen anzunehmen scheint, um dann wieder wie das Trugbild der Fata Morgana in Nebel zu zerrinnen, scheint dennoch — wenn die Anzeichen nicht trügen — der Realisierung um einen Schritt näher gerückt zu sein. Positives wagen wir auch jetzt noch nicht zu behaupten, denn so oft irgend eine militärische Kapazität am Horizonte erschien und in Begleitung des Vizegespanns oder des Bürgermeisters im Weichbild der Stadt bemerkt wurde, da meinte man immer schon, daß der Bau schon perfekt sei, daß er schon in Angriff genommen werde. Die Hast und Eier, die Ungeduld, mit welcher man die endgültige Perfekturierung des Kasernenbaues erwartet, ist leicht erklärlich, wenn man bedenkt, daß das Baugewerbe schon seit 3 Jahren bei uns gänzlich stagniert, und daß man durch Realisierung der durch die Stadt geplanten Bauten einigermaßen eine Entschädigung zu erlangen hoffte. Diesmal nun gab der Anlaß, daß man Montag den Vizegespann mit dem Militärintendanten Johann Drepak und dem Genieingenieur Josef Tremba durch die Stadt fahren sah, wieder Stoff zur Besprechung des Kasernenbaues. Wir fassen die Nachricht nach den bisherigen Erfahrungen wieder sehr skeptisch auf.

Volksversammlung.

Die Lugoser Sozialdemokratische Partei hielt Sonntag vormittags im Garten des Hotels Konfordia eine Volksversammlung, in welcher dagegen Stellung genommen wurde, daß die Konfiskationen der Landtagswähler durch den Zentralausschuß auf eine solche Stunde anberaumt wurde, wo die Arbeiter am Erscheinen verhindert sind. Die Redner der Volksversammlung Josef Dregyan, Franz Timon, Koloman Wallisch und Trajan Novak erblickten hierin eine tendenziöse Absicht und wurde der Beschluß gefaßt, zu dem Zentralausschuß eine Deputation zu entsenden und um Anberaumung einer solchen Stunde zu bitten, in welcher die Arbeiter, ohne ihre Arbeitszeit zu veräußern, vor der Kommission erscheinen können. Wir sind überzeugt, daß die Kommission dem gerechten und billigen Wunsche der Arbeiterschaft bereitwilligst entsprechen wird.

Der vorzeitige Eintritt in die Armee

und zu den Honveds von Wehrpflichtigen, die auf eine Einjährig-Freiwilligen-Begünstigung Anspruch erheben, ist nur dann gestattet, wenn diese Wehrpflichtigen ihre sie zum Einjährig-Dienste berechtigenden Zeugnisse schon erworben haben.

Kein Lehrermangel.

Wie in einer gutinformierten Zeitung zu lesen steht, haben sich auf die 35 in Erledigung gelangten Lehrerstellen im Komitate Pest-Bilis nicht weniger als 750 Kompetenten gefunden. Noch auffallender ist der Umstand, daß auf 14 erledigte Lehrerstellen in Ujpest an 840 Bewerber ihre Gesuche einreichten. Dies ist ein Bild aus der Wirklichkeit, welches wohl nicht wenig überraschen dürfte.

Flaschen-Bier

mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:



ist anerkannt
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-
Brand: „DREHER ANTAL“.

Ablauf des Anspruches auf Krankenbeträge.

Wenn der Versicherte, der die gesetzliche oder statutarische Unterstützung noch nicht gänzlich in Anspruch genommen hat, vom Aufhören dieser Unterstützung gerechnet nach Ablauf von vier Wochen wieder in dieselbe Krankheit verfällt, dann ist diese Krankheit vom Gesichtspunkt der Unterstützung als neuere Erkrankung anzusehen.

Wie stehen die Saaten?

Dies ist wohl eine Frage, die einer hohen Bedeutung nicht entbehrt. Hängt doch von einer ausgiebigen Ernte in einem Agrarstaat, wie dies Ungarn ist, das Wohl oder Wehe der ganzen Bevölkerung ab. Die Witterung war für die Entwicklung des Weizenfornes vorzüglich geeignet. Wenn also auch hier und da im Lande in einzelnen Gegenden über den Saatenstand Klagen austauschten, so wurden selbe durch eine bessere Qualität dennoch wett gemacht. Nach dem amtlichen Bericht wird der Ertrag an Weizen auf 36 (gegen 41 im Vorjahre), Roggen auf 12 (gegen 13) Millionen Meterzentner geschätzt. Der Schnitt ist seit dem Beginne der abgelaufenen Woche in vollem Gange und schätzt man das Durchschnittsergebnis vielerorts auf 7, 8, hier und da sogar auf 10 Mtzt., während im Lande der Durchschnitt von 6 Mtzt. oder um zirka anderthalb Meterzentner geringer, als im Vorjahre angenommen wird. Gerste und Hafer konnten sich infolge genügender Niederschläge vorteilhaft entwickeln. Mais ist überaus kräftig und bessert sich zusehends. Spätkartoffel zeigen sich in ihrem Fortkommen vorzüglich und lassen fast Nichts zu wünschen übrig. Zuckerrüben sind vielversprechend. Von den Obstsorten stellen Pfirsiche, Pflaumen und Nüsse ein reiches Ergebnis in Aussicht.

Falsche Fünf-Kronen-Stücke.

Wie aus Petrozsény gemeldet wird, befinden sich dort und im ganzen Bistum seit einiger Zeit sehr viel falsche Fünf-Kronen-Münzen im Verkehr. Die Gendarmerie hat auch schon fünf der Falschmünzer festgenommen, sie forscht jedoch weiter, da man glaubt, daß eine größere Verbrechergesellschaft ihr Unwesen im Bistum treibt.

Wir ersuchen unsere p. t. Abonnenten um freundliche Einsendung des Abonnementsbetrages.

Gratisplätze für Waisenkinder.

Beim Krasso-Szörenyer Komitats-Waisenhaus gelangen für das nächste Schuljahr (1914-1915) 7 Gratisplätze für Waisenkinder zur Besetzung. Auf diese Plätze können im Sinne des § 2 des Komitatswaisenhaus-Statutes und unter den dort festgestellten Bedingungen arme Waisenkinder respektieren. Das Vorhandensein der dort festgelegten Bedingungen ist mit ordnungsmäßigen behördlichen Dokumenten nachzuweisen, und zwar so, wie sie im § 5 des Komitatswaisenhaus-Statutes verlangt werden. Diese Dokumente sind unter Hinweis darauf, daß sie Waisenangelegenheiten dienen, speesen- und stempelfrei. Die Gesuche sind beim zuständigen Oberstuhlrichteramt bis 5. August l. J. einzureichen, wo die Bittsteller auch ausführliche Aufklärungen erhalten.

Großer Brand.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ist am Bahnhof in Bereciorova ein Feuer entstanden, welches große Dimensionen annahm und nur mit schwerer Mühe bewältigt werden konnte. Telefonisch wurde von Turn-Severin und Drsova Hilfeleistung verlangt, weil die Löscheinrichtungen der Station vollkommen unzureichend waren. Von Turn-Severin kam keine Hilfe, die dortige Feuerwehr darf angeblich ohne Bewilligung von Bukarest nach auswärts nicht gehen. Die Drsovaer Feuerwehr konnte nicht verständigt werden, weil nachts am Postamt kein Dienst ist, der Stationschef versuchte zwar eine Benachrichtigung, da sie aber erfolglos blieb, raffte er seine Leute und Löscheinrichtungen zusammen und eilte mit einem Separatrain nach Bereciorova. Dank den vereinten Bemühungen konnte der Brand gelöscht werden, doch ist beinahe der halbe Trakt des Bahnhofes niedergebrannt.

Die totale Sonnenfinsternis im August.

Am 21. August d. J. wird eine starke partielle Verfinsternung der Sonne auch in Österreich-Ungarn sichtbar werden. Vollständig wird jene totale Sonnenfinsternis im nördlichen Grönland, in der Mitte Skandinaviens, im westlichen Rußland, in Armenien, Persien, Belutschistan und an der Westküste Indiens zu sehen sein, jedoch auch in unseren Gegenden wird mehr als $\frac{1}{5}$ der Sonnenscheibe durch den Mond bedeckt erscheinen. Die Sonnenfinsternis wird aber diesmal auch zu einer Reihe von interessanten, nichtastronomischen Beobachtungen Anlaß geben, von denen die wellentelegraphischen Versuche eine besondere Beobachtung verdienen.

Dankagung.

Tiefgebeugt durch das Hinscheiden meines unvergeßlichen Vaters

Leopold Deutsch

fühle ich mich veranlaßt, allen, die mich in der schweren Stunde mit Trostesworte aufrichteten, so besonders allen meinen geehrten Kunden, die mir auch diesmal ihr Wohlwollen bekundeten, sowie dem Herrn Obergerichtsrat meinen innigsten Dank auszusprechen.

Witwe Leopold Deutsch.

Die neue Steinbrucher Bierbrauerei beginnt ihren Siegeszug



Hauptstädtische Bierbrauerei A.-G.
Steinbruch

Hauptniederlage in Lugos:
Neumann Testvérek
Faugasse 3 - 827. Telefon 29

Hirdetmény.

A tüzérségi lövőgyakorlatok a Csukás melletti lövőtérén folyó évi július hó 15-iki kezdettel augusztus hó 8-ig bezárólag foglalkoztatni. Ezen idő alatt, kivéve a vasárnapokat, délelőtt 6 órától, déli 12 óráig lövőgyakorlatok tartatnak meg, mely idő alatt a lövőtérre való belépés, úgymint az átvezető utakon való járás és a lőtérre levő tanyákban való tartózkodása tilos.

Balesetek elkerülésére végett, a nevezett napokon a lőtér, őrszemek által el lesz zárva melyek utasításai okvetlen betartandók, mert ellenkező esetben a katonai kincstár az előfordult balesetekért mindennemű felelősséget visszautasít, kitűzött piros-fehér zászlók azt jelentik, hogy amíg azok kivannak tűzve — a lőtérre lépni nem szabad.

Továbbá tilos, hogy lövedékek, vagy lövedékrészek, amelyek a földön fekszenek érintessenek, vagy egyéb kincstári tulajdon a lövőtérrel elvitessék.

Talált lövedékeket, vagy gyújtókat senkinek sem szabad a saját személyi biztonsága érdekében megérinteni, hanem annak helye megjelölendő (kórákás, pálcá, stb. által) és a leletről a legközelebbi tüzércsapatnak, a csendőrség, vagy községi előljároság útján jelentés teendő, hogy az katonai közegek által felrobbantassék és így a népre nézve fennálló veszély elháríttassék.

Egy korona találati jutalomdíj fizetetik a polgári egyéneknek minden egyes gyújtóért, vagy lövedékért, tekintet nélkül az úrnéretre a lövedék vagy gyújtó megtalálási helyének megjelöléséért illetve a megtalálás helyére való odavezetéséért is.

Talált robbanékért ezen egyéneknek a honvéd kincstár nem fizet jutalmat. Lugos, 1914. évi június hó 22-én.

Rendőrkapitányság.

Billigste und feinste Preise!

Staunenswerte Sensation!

Solide und prompte Bedienung!

Zu den billigsten Preisen werden Stickerei, Spitzen, und Bänderreste abgegeben! — Mousseline, Fil d'Ecausse, Flor und Seidenstrümpfe in ausgezeichneter Qualität und in jeder Farbe; feinste schwedische Handschuhe in jedem Couleur von 75 H aufwärts. — Zehn cm breite Lyberty-Bänder den Meter zu 48 H. — Reiche Auswahl in Leinwand u. Madeira-Kinderkleidern, Schürzen, sowie Küster u. Pretonjoupons.

„Esipkeáruház“

LUGOS
Király-utca 6

Erste Wiener Mieder-Spezialistin
Josefine Binder
LUGOS, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir die geehrten Damen von Lugos u. Umgebung auf mein

fischbeinloses Komodmieder

aufmerksam zu machen. Selbes schnürt die Figur vorzüglich, ohne daß die Dame nur den geringsten Druck verspürt und sind schon von **8 Kr.** an erhältlich.

Jedes einzelne Mieder von mir gekauft, ist meine eigene Erzeugung und keine Fabrikware. Hier werden Mieder u. Miederleibchen nach Maß, Geradehalter, Damenbandagen für besondere Umstände, Bruch usw. verfertigt.

Reparaturen werden angenommen u. billigst berechnet.

Ich erbitte mir daher Ihr ferneres Wohlwollen und zeichne stets mit besonderem Vergnügen, Ihren geschätzten Aufträgen entgegengehend hochachtend

Josefine Binder.

Hotelverkauf.

Ein seit Jahren gut eingeführtes, in einer der frequentiertesten Strassen von Lugos gelegenes **Hotel und Restauration, samt Einrichtung** ist krankheitshalber sehr billig

zu verkaufen.

Näheres bei Jakob Földes, Lugos, Heuffelg. 7

Kundmachung.

Auf Grundlage des G.-N. XIV vom Jahre 1913 § 43 verlaute ich hiemit, daß die zur Anfertigung des Entwurfes der Landtagsabgeordnetenwähler konstituierte Konstriptionskommission ihre Tätigkeit im großen Saale des Stadthauses am 10. Juli l. J. beginnt und selbe bis Ende Juli täglich von 10–12 Uhr vormittags — mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage fortsetzt.

Ich mache insolge dessen die Interessenten darauf aufmerksam, daß sie behufs Ausweises ihres Wahlrechtes bei Vorweisung ihrer Dokumente am besagten Orte und zur bestimmten Zeit erscheinen mögen.

Jeder Arbeitsgeber, welcher wenigstens 10 im Wahlalter (30 Jahre und darüber) befindliche Männerbedienstete systematisch beschäftigt, ist verpflichtet über dieselben ein solches Verzeichnis der Konstriptionskommission zur Verfügung zu stellen, welches alle die auf das Wahlrecht bezughabenden Daten, namentlich: Vor- und Zuname des Bediensteten, dessen Stand oder Beschäftigung, Schulbildung, genau enthält. Gleichzeitig ist er verpflichtet das Arbeitsbuch (Legitimation, Dienstbotenbuch etc.) der betreffenden Bediensteten der Konstriptionskommission behufs Einsichtnahme entweder persönlich oder im Bege des seines Bevollmächtigten vorzuweisen.

Derjenige Arbeitgeber, welcher das oben erwähnte Verzeichnis der Konstriptionskommission nicht zur Verfügung stellt, oder aber das Arbeitsbuch seiner Bediensteten nicht vorweist, kann mit einer Geldstrafe bis zu 100 Kronen geahndet werden.

Das Gesetz macht es zwar der Konstriptionskommission zur Pflicht, alle jene Individuen, deren Wahlberechtigung außer allen Zweifel steht, in den Entwurf der Namensliste aufzunehmen. Nachdem jedoch die Konstriktion von Amtswegen infolge technischer Schwierigkeiten auf der ganzen Linie undurchführbar ist, hat das Gesetz nebst dem Amtsvorgehen auch das persönliche Erscheinen der Interessenten und die durch die überreichten Daten als zweiten Stützpunkt der Konstriktion bezeichnet.

Ich mache daher jeden in seinem eigenen wohlverstandenen Interesse wiederholt aufmerksam, daß die Konstriptionskommission ihrer schwierigen Aufgabe nur dann genau und im Sinne des Gesetzes gerecht werden kann, wenn dies auf die Wahlberechtigung Anspruch erhebenden Personen behufs Aufnahme in den Namenslistenentwurf der Konstriptionskommission bereitwilligst beihilflich sind.

Lugos, am 2. Juli 1914.

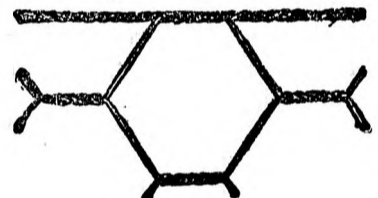
Dr. Baltescu, Bürgermeister.

Hutter & Schrantz A.-G.

Stebwaren- u. Filztuchfabr. Ungarland. Niederlassung.
BUDAPEST, X., **GYÖMRÖI-UT 80/92**
empfiehlt ihre im fertigen Zustande, dem:
nach nachträglich feuerverzinkten ::

Mehrfach gedrehten Maschindrahtgeflechte

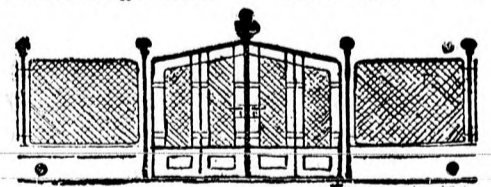
Vorzügliche Verzinkung!



Billige Preise!

als ein an Dauerhaftigkeit paarloses Erzeugnis. (Nicht zu verwechseln mit anderen Drahtgeflechtsgattungen, welche alle aus gewöhnlichem verzinkten Draht hergestellt werden.) Stacheldrähte, glatte Drähte und Doppelnägel zu sehr billigen Preisen erhältlich. — Preisliste und Muster gratis u. franko. Ferner empfiehlt sie folgende Erzeugnisse:

Einfriedungs-Gitter Tore und Türen



von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung bei Vorzugspreisen. Kostenvorschläge sammt Entwürfen gratis u. franko. **Erhältlich in allen größeren Eisenhandlungen**

Schwimmichule- Eröffnung!

Ich beehre mich bekannt zu geben, daß ich meine Schwimmichule eröffnet habe und steht sowohl zum Freischwimmen für Damen und Herren, vollständig neu renoviert, dem werten Publikum zur Verfügung.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
achtungsvoll

Martin F. Karl.